

DATENBLATT

Maßnahme:	Sanierung Teich Lärchentel Gewährleistung der Löschwasserversorgung durch Beseitigung von Schlamm, Abdichtung der Dammkrone und Wiederherstellung der Standsicherheit, Herstellung einer Zufahrt und der Löschwasserentnahmestelle	
Träger der Maßnahme:	Stadt Flöha	
Durchführungszeitraum:	09/2017 – 09/2018	
Kosten / Finanzierung:	105.200 EUR Gesamtkosten 71.250 EUR Förderprogramm VwV Investkraft <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: flex-start;"> <div data-bbox="555 635 707 817" style="text-align: center;">  Wir fördern kommunale Investitionen </div> <div data-bbox="757 635 904 817" style="text-align: center;">  Brücken in die Zukunft <small>koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft</small> </div> <div data-bbox="936 699 1442 826" style="font-size: small;"> <p>Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.</p> </div> </div>	

Der Feuerlöschteich Lärchentel dient der Löschwasserversorgung des oberen Wohngebietes Lärchentel (ca. 100 Wohnhäuser). Das Trinkwassernetz hat in diesem Gebiet keinen ausreichenden Leitungsdruck, um die Löschwasserversorgung zu gewährleisten. Andere natürliche Wasservorkommen sind im näheren Umfeld nicht vorhanden. Die Löschwasserentnahme aus dem Teich wurde aber aufgrund von Verschlammung und Wildbewuchs zunehmend schwieriger. Die Dammkrone des Teiches wies Standsicherheitsmängel auf, wodurch eine Gefährdung der unterhalb des Teiches befindlichen Wohnbebauung bestand und die Befahrbarkeit mit größeren Löschfahrzeugen eingeschränkt war. Aus genannten Gründen war die Sanierung des Teiches dringend erforderlich. Diese umfasste das Entfernen des Schlammes, Abdichtungsarbeiten, die Wiederherstellung der Standsicherheit sowie die Herstellung einer Zufahrt und der Löschwasserentnahmestelle. Die Maßnahme wurde 2017/2018 durchgeführt. Die Gesamtkosten betragen rd. 105.200 EUR. Davon wurden 71.250 EUR über VwV Investkraft gefördert.